

14.10.2009 Stadt-Spiegel

# „Krähen“ haben sich verjüngt

Jubiläums-Programm noch einmal mit „Krähenvater“ Jochen Butz

**Krefeld (stz).** Mit neuem Ensemble, neuen Ideen und neuem Schwung starten „Die Krähen“ in das 25. Jahr ihres Bestehens. Über 300 000 Euro hat das gemeinnützige Krefelder Kabarett schon für caritative Zwecke eingespielt. Mit dem neuen Programm „krähscendo“ und fünf Vorstellungen im November in Krefeld und St. Tönis soll diese Summe kräftig aufgestockt werden.

Für „Krähenvater“ Jochen Butz wird es zugleich das letzte Programm sein, bei dem er auf der Bühne steht und die Feder führt. Der designierte Nachfolger Stefan Erlenwein steht schon bereit. Stark verjüngt hat sich auch das Ensemble. Laura Fiebig – erste weibliche Krähe – ist 20 Jahre, Christian Cronenberg 21 Jahre und Hendrik Rungelrath – der neue musikalische Leiter – 22 Jahre alt. Zur Generation der ganzen Jungen zählt zudem noch Christoph Butz (22), der derzeit noch im Ausland studiert. Das Mittelalter bilden Stefan Erlenwein (31)



Die Krähen (vorne v. l.): Jochen Butz, Laura Fiebig, Stefan Erlenwein sowie (hinten v. l.) Karl Willi Severens, Christian Cronenberg, Heiner Kaltenmeier, Hendrik Rungelrath und Udo Paniczek. Foto: Schütz

und Udo Paniczek (41). Die alten Herren im Team sind neben Jochen Butz, Karl Willi Severens und Heiner Kaltenmeier.

Drei Generationen in einem

Team, da lag es nahe das Programm thematisch auf die verschiedenen Generationen und deren Konfliktsituationen abzustimmen.

Die Zuschauer dürfen sich freuen auf ein Yuppi-Pärchen, das sich aus Zeit- und Lustmangel mit einem Gen-manipulierten Baby von „Mac Baby“ beschenkt, ein in die Jahre gekommene Damentrio, das seine Ehemänner überlebt hat, das Miteinander von Jung und Alt im Bus, hemmungslose, offene Gespräche im Wartezimmer beim Arzt oder die Parodie einer Kochshow. Running Gag wird das legendäre „Dinner for one“ sein, das allerdings rückwärts läuft. Die bedeutende Rolle des Tigers wird dabei Heiner Kaltenmeier übernehmen (mit Kopfschutz?).

**INFO** Aufführungen sind im Saal Gietz in Fischeln am 6. und 7. November, bei der Turnerschaft St. Tönis am 20. und 21. November sowie in der Maria-Montessori-Gesamtschule am 28. November (jeweils 20 Uhr). Karten im Vorverkauf gibt in der Stadt Spiegel-Geschäftsstelle, Ostwall 161, sowie bei den weiteren bekannten Vorverkaufsstellen.